

Stossbrigadier

Organ des KK der KP(B)SU und KVK des Franker Kantons
der ASSR der Wolgadeutschen

6. Jahrgang ||| Mittwoch 25. August 1937 ||| № 104

ANGABEN

Ueber die Arbeit der Combines im Franker Kanton auf den 20. August 1937

Benennung der Kolchose	Famillennamen der Combinesführer	Gemäht in ha
1. Hussenbach «Stalin»	Fr. SUPPES	427
«	G. GÖTZ	—
«	H. KROH	446
«	D. BAUMUNG	417
«	K. PROPP	469
«	A. SAUERBREI	374
«	KIRSCH	324
2. «K. Liebknecht»	J. LEIS	492
«	G. BESEL	—
«	P. BESEL	482
«	K. WEIZEL	429
«	D. LEIS	644
«	A. MESER	405
3. «Woroschilow»	A. BUAMUNG	404
«	J. BAAL	466
4. Neu-Balzer «Lenins Werk»	J. JAKEL	360
«	F. SIBEL	341
Im mittleren auf ein Combin im Hussenbacher MTS Bereich		432
5. Dittel «Komintern»	KÜHLTAU	244
«	E. RUF	263
6. «Politabteilung»	REICHEL	392
«	LACKMANN	240
7. Kautz «Molotow»	H. HARDT	367
8. Rothammel «Budjonny»	D. ENGELMANN	571
«	H. BERNHARDT	281
«	R. FUHR	300
9. Seewald «Woroschilow»	R. MARY	241
«	Margarethe DEGENHART	350
«	A. PUHE	214
10. Kratzke «Fortschritt»	A. MEIER	489
11. Merkel «R. Luxemburg»	SCHILDT	235
Im mittleren auf ein Combin im Ditteler MTS Bereich		329
12. Neu-Dönnhof «Maxim Gorki»	H. SCHÄFER	307
»	Pauline RUTZ	291
»	A. SCHWARZKOPF	343
13. Neu-Messer «Jakowlew»	A. KAISER	192
»	E. HEIDENREICH	226
»	K. SCHNEIDER	336
14. » «K i r o w»	H. MERSCH	335
»	E. MERSCH	320
15. Freidorf «Thälmann»	H. BAUER	307
16. Kolb «Steinhardt»	K. TAUT	389
»	J. TAUT	397
»	K. ACHZIGER	263
» «Stalin»	K. BRÜHAN	336
»	T. MÜNCH	236
»	K. MEIER	267
17. Walter «Rot Front»	L. ALLES	218
»	A. HILL	329
18. Klein-Walter «Lenin»	H. SCHÖSSLER	251
19. Frank «Kalinin»	D. UHRICH	203
»	J. HOFF	411
»	K. KÜHN	316
20. » «Molotow»	K. WALTER	286
»	K. BAUER	208
»	G. HAIN	361
»	J. LESSER	191
21. » «RosaLuxemburg»	MÜNCH	105
»	HARTUNG	225
Im mittlern auf ein Combin im N-Dönnhofer MTS Bereich		285
22. Sowchos 593	Ph. LINDT	343
»	K. SCHEIBEL	286
»	G. HOFFERBER	372
»	P. KOCH	308
»	J. BEILMANN	365
»	J. MÜLLER	252
Im mittleren auf ein Combin auf dem Sowchos		321

Anmerkung: Angaben über die Leistungen der Combineaggregates der Genossen Voos, Steinbach und Gross sind durch Schuld der Ditteler MTS nicht eingelaufen.

Verletzer des Kolchosstatuts im Kolchos „Stalin“ zu Hussenbach

in der 6. Brigade des Hussenbacher Kolchos „Stalin“, wird das Statut des landwirtschaftlichen Artels grob verletzt. Den Kollektivisten werden die Arbeitseinheiten nicht pünktlich und regelmäßig eingeschrieben. Der Tabellenführer **Zinn** nimmt, die Arbeit so auf Rechnung, damit seine Freunde nicht verkürzt werden und die Bilanz doch stimmt. Ein mancher denkt das dieses eine große Kunst sei, Zinn macht das aber ganz einfach — das was er seinen Kummen mehr anschreibt geht auf Kosten der Einheiten anderer Kollektivisten. So wurden dem Kollektivist Gen. **Jordan** in 10 Tagen 8 Arbeitseinheiten zu wenig eingeschrieben. Auch bekommen die Kollektivisten ihre Arbeitsbücher nicht auf die Hände. Mit dieser Verletzung des Kolchosstatuts muß aber endlich aufgeräumt werden, denn sie wirkt hemmend auf den Gang der Arbeit.

Jung.

Das Aussehen eines Brigadiers, der die Arbeitseinheiten nicht einschreiben will.



„Bei uns kommt es so vor, das eine, zwei und drei Wochen vergehen und niemand schreibt den Kollektivisten auf was er erarbeitet hat. Und wenn man den Brigadier in dieser Zeit fragt, da sagt er: „Ich habe ja alles im Gedächtnis“

(Aus dem Bericht des Genosse **Jakowlew** auf dem zweiten Unionskongreß der Kollektivistens — Stoßbrigadlern)

Grobe Verletzungen der agrotechnischen Regeln des Tiefackerns

Im Kolchos „Molotow“ zu Frank werden die agrotechnischen Regeln des Schwarzackers stark verletzt. Dadurch das die Verwaltung und der Vorsitzende Gen. Hof wenig auf die Arbeitsfeldern kommen und sich für ihre Arbeit unverantwortlich fühlen, konnte soetwas vorkommen, daß der Traktorist **Reinig David d. K.** anstatt 25 cm nur 12 cm tief pflügte. Erst als der Vorsitzende des KVK Gen. **Zeiler** in diesem

Kolchos kam wurden diese Mißstände entdeckt. Das nachlässige unverantwortliche Verhalten dieser Kolchosleiter zum Schwarzackern ist äußerst schädlich und muß rücksichtslos bekämpft werden. Die direkte Verletzer der agrotechnischen Regeln des Schwarzackers müssen sofort zur Verantwortung gezogen werden. Möge sich die KLV sofort diese Sache annehmen.

H-ch

Der Kolchosvorsitzende Koch sprengt die Subotniks

Am 18. Augnst, dem Aviations-tage der UdSSR, wollten die Dienenden und Angestellten des Kinderheims zu Kolb beim Kolchos „Steinhardt“ ein Subotnik durchführen, sie erklärten ihre Bereitschaft zur Hilferweisung dem Kolchos in der Einheimung der reichen Ernte, wurden aber von der Verwaltung stark genarrt. Der Kolchosvorsitzende Gen **Koch** ließ uns am Morgen mit einem Frachtwagen, auf dem Petroleumfässer lagen, aufs Feld in die Brigade fahren, aber als wir dort ankamen war überhaupt keine Getreideputzmaschine noch andere Geräten vorhanden und wir mußten wieder unverrichtete Dinge

nach Hause. Dieses alles kam durch das verbrecherische Verhalten der Kolchosverwaltung und ihren Vorsitzenden Koch, der sich erlaubt solche Streiche zu spielen und durch sein liederliches Verhalten zu den Menschen den Subotnik sprengte und die Diener und Angestellten des Kolber Kinderheims an der Nase herum führte. Gen. Koch muß solche Streiche beiseite lassen und denen, die dem Kolchos behilflich sein wollen auch seine Hilfe gegenüber erweisen und ihnen gute Arbeitsbedingungen schaffen damit unsere reiche Ernte auch wirklich verlustlos und schnell eingehemst wird.

Stoßbrigadier

Man schreibt uns

Neulich begann im Röt-hammeln Kolchos „Budojny“ die Geldavancierung auf die Arbeitseinheiten der Kollektivisten. Anstatt an erster Stelle denen auf dem Felde arbeitenden Kollektivisten die Avancen auszuzahlen, sorgte die Verwaltung zuerst für sich und für die im Dorfe Herrumlaufenden. Eine derartige Avancierung fördert aber nicht die Arbeit sondern

wirkt hemmend auf die verlustlose Einheimung der Ernte. Wir hoffen daß dieser Fehler in Zukunft nicht mehr zugelassen wird.

Kollektivist

Zeitw. verantw. Redakteur :
H. Lerch.

Bevollm. d. Hauptl. № 18/203
Auf. 1065 Ex. Format 41x29